



Trend Micro Apex One™

Service Pack 1 Patch 4

Systemvoraussetzungen

Zentralisierte Sicherheitsverwaltung für Endpunkte

Trend Micro Incorporated behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument und den hierin beschriebenen Produkten ohne Vorankündigung vorzunehmen. Lesen Sie vor der Installation und Verwendung der Software die Readme-Dateien, die Anmerkungen zu dieser Version und die neueste Version der verfügbaren Benutzerdokumentation durch:

<http://docs.trendmicro.com/de-de/enterprise/officescan.aspx>

Trend Micro, das Trend Micro T-Ball-Logo und OfficeScan sind Marken oder eingetragene Marken von Trend Micro Incorporated. Alle anderen Produkt- oder Firmennamen können Marken oder eingetragene Marken ihrer Eigentümer sein.

Copyright© 2018 Trend Micro Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Release-Datum: Januar 2018

Geschützt durch US-Patent-Nr. 5.623.600; 5.889.943; 5.951.698; 6.119.165

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Installationen des Apex One Servers

Erstinstallationen auf Windows Server 2012-Plattformen	1-2
Erstinstallationen auf Windows Server 2016-Plattformen	1-3
Erstinstallationen auf Windows Server 2019-Plattformen	1-3
Erstinstallationen auf Windows Server 2022-Plattformen	1-4
Erstinstallationen auf Windows MultiPoint Server-Plattformen	1-5

Kapitel 2: Trend Micro Apex One Edge-Relais-Server-Installationen

Systemanforderungen des Edge-Relais-Servers	2-2
---	-----

Kapitel 3: Systemvoraussetzungen für den Apex One Security Agent

Erstinstallationen auf Windows Endpunkt-Plattformen	3-3
Erstinstallationen auf Windows Embedded System-Plattformen	3-5
Erstinstallationen auf Windows Server-Plattformen	3-7
Update-Agents	3-11

Kapitel 4: Upgrades und Virtualisierungsunterstützung

Upgrade-Anforderungen für den Apex One Server	4-2
Voraussetzungen für das Upgrade des Security Agent	4-2
Anforderungen für die Webkonsole des Apex One Servers	4-2
Virtual Desktop Support Systemvoraussetzungen	4-3

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis
----------------------------	-------



Kapitel 1

Installationen des Apex One Servers

Dieser Abschnitt zeigt die Systemanforderungen für Apex One Server auf unterstützten Windows Server-Plattformen.



Hinweis

Installieren Sie die erforderlichen Windows-Updates auf Endpunkten, um Azure Code Signing (ACS) zu aktivieren. Für weitere Informationen gehen Sie zur [Trend Micro Knowledge Base](#).

- *Erstinstallationen auf Windows Server 2016-Plattformen auf Seite 1-3*
- *Erstinstallationen auf Windows Server 2019-Plattformen auf Seite 1-3*
- *Erstinstallationen auf Windows Server 2022-Plattformen auf Seite 1-4*
- *Erstinstallationen auf Windows MultiPoint Server-Plattformen auf Seite 1-5*

Erstinstallationen auf Windows Server 2012-Plattformen



Wichtig

- Wenn Sie den Apex One-Server auf Computern mit Windows Server 2012 installieren, empfiehlt Trend Micro, TLS 1.2 in Windows Server 2012 für eine sichere Netzwerkkommunikation zu aktivieren.
- Windows 2012 R2 erfordert die Updates KB2919442 und KB2919355 vor der Installation des Apex One Servers

BETRIEBSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
Windows Server 2012	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 1,86 GHz Intel™Core™2 Duo AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 3 GB (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 7,0 GB Apex One mit Endpoint Sensor: 	<ul style="list-style-type: none"> Apex One unterstützt offiziell nur die angegebenen SQL Server-Editionen. Mindestens 8,0 GB Apex One mit Endpoint Sensor: 	<ul style="list-style-type: none"> Gigabit-Netzwerkkarte (NIC) Monitor mit einer Mindestauflösung von 1366 x 768 bei 256 Farben oder mehr
		Datacenter						
Windows Server 2012 R2		Standard	Keine		<ul style="list-style-type: none"> 8 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 		<ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2012 Express oder später SQL Server 2012 (Enterprise/Standard) oder später SQL Server 2016 SP1 (Enterprise/Standard) oder später (SQL Server Express nicht unterstützt) 	
		Datacenter						

Erstinstallationen auf Windows Server 2016-Plattformen

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
Windows Server 2016	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 1,86 GHz Intel™Core™2 Duo AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 3 GB (ausschließlich für Apex One) <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 8 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 7,0 GB <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mindestens 8,0 GB 	Apex One unterstützt offiziell nur die angegebenen SQL Server-Editionen. <ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 Express oder höher SQL Server 2014 (Enterprise/Standard) oder später <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 SP2 (Enterprise/Standard) oder später <p>(SQL Server Express nicht unterstützt)</p>	Gigabit-Netzwerkkarte (NIC) Monitor mit einer Mindestauflösung von 1366 x 768 bei 256 Farben oder mehr
		Datacenter						

Erstinstallationen auf Windows Server 2019-Plattformen

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
Windows Server 2019 (Desktop Experience GUI-Modus)	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 1,86 GHz Intel™Core™2 Duo AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 3 GB (ausschließlich für Apex One) <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p>	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 7,0 GB <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mindestens 8,0 GB 	Apex One unterstützt offiziell nur die angegebenen SQL Server-Editionen.	Gigabit-Netzwerkkarte (NIC) Monitor mit einer Mindestauflösung von

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
		Datacenter			<ul style="list-style-type: none"> 8 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 		<ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 Express oder höher SQL Server 2014 (Enterprise/Standard) oder später <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 SP2 (Enterprise/Standard) oder später <p>(SQL Server Express nicht unterstützt)</p>	

Erstinstallationen auf Windows Server 2022-Plattformen

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
Windows Server 2022	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 1,86 GHz Intel™Core™2 Duo AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 3 GB (ausschließlich für Apex One) <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 8 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 7,0 GB <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mindestens 8,0 GB 	Apex One unterstützt offiziell nur die angegebenen SQL Server-Editionen. <ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 Express oder höher SQL Server 2014 (Enterprise/Standard) oder später <p>Apex One mit Endpoint Sensor:</p>	Gigabit-Netzwerkkarte (NIC) Monitor mit einer Mindestauflösung von 1366 x 768 bei 256 Farben oder mehr

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
		Datacenter					<ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 SP2 (Enterprise/ Standard) oder später (SQL Server Express nicht unterstützt) 	

Erstinstallationen auf Windows MultiPoint Server-Plattformen

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	SQL SERVER	ANDERE
Windows MultiPoint Server 2012	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 1,86 GHz Intel™Core™2 Duo AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 3 GB (ausschließlich für Apex One) Apex One mit Endpoint Sensor: <ul style="list-style-type: none"> 8 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 7,0 GB Apex One mit Endpoint Sensor: <ul style="list-style-type: none"> Mindestens 8,0 GB 	Apex One unterstützt offiziell nur die angegebenen SQL Server-Editionen. <ul style="list-style-type: none"> SQL Server 2016 Express oder höher SQL Server 2014 (Enterprise/ Standard) oder später SQL Server 2016 SP2 (Enterprise/ Standard) oder später (SQL Server Express nicht unterstützt) 	Gigabit-Netzwerkkarte (NIC) Monitor mit einer Mindestauflösung von 1366 x 768 bei 256 Farben oder mehr
		Premium						

Kapitel 2

Trend Micro Apex One Edge-Relais-Server-Installationen

In diesem Abschnitt werden die Systemanforderungen für Trend Micro Apex One Edge-Relais-Server-Systeme auf unterstützten Windows Server-Plattformen dargestellt.

- *Systemanforderungen des Edge-Relais-Servers auf Seite 2-2*

Systemanforderungen des Edge-Relais-Servers

Stellen Sie vor der Installation des Edge-Relais-Servers sicher, dass der Zielserver die Mindestsystemanforderungen erfüllt.

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN
Prozessor	2 GHz Doppelkern
Speicher	1 GB (ausschließlich für den Edge-Relais-Server)
Festplattspeicher	60 GB
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none">Windows Server 2022Windows Server 2019Windows Server 2016
Netzwerkkarte	<ul style="list-style-type: none">2 Netzwerkkarten<ul style="list-style-type: none">Eine für Intranetverbindungen zum Trend Micro Apex One ServerEine für externe Verbindungen zu externen Security Agents1 zur Verwendung verschiedener Ports für Intranet- und Internetverbindungen konfigurierte Netzwerkkarte

Kapitel 3

Systemvoraussetzungen für den Apex One Security Agent

Dieser Abschnitt zeigt die Systemanforderungen für Apex One Security Agent für Erstinstallationen auf unterstützten Windows-Plattformen.



Hinweis

Installieren Sie die erforderlichen Windows-Updates auf Endpunkten, um Azure Code Signing (ACS) zu aktivieren. Für weitere Informationen gehen Sie zur [Trend Micro Knowledge Base](#).

- [Erstinstallationen auf Windows Endpunkt-Plattformen auf Seite 3-3](#)
- [Erstinstallationen auf Windows Embedded System-Plattformen auf Seite 3-5](#)
- [Erstinstallationen auf Windows Server-Plattformen auf Seite 3-7](#)
- [Update-Agents auf Seite 3-11](#)



Wichtig

- Ressourcenspitzen können auftreten, wenn eine große Anzahl von Anwendungen gleichzeitig auf einem Endpunkt ausgeführt wird. Wenn der Zielendpunkt bereits wenig Speicher oder Festplattenspeicher hat, empfiehlt Trend Micro, die erforderlichen Hardwarekomponenten vor der Security Agent-Installation oder dem Upgrade von Apex One aufzurüsten.
- Trend Micro empfiehlt, die minimalen Systemvoraussetzungen als dedizierte Ressourcen für das Security Agent-Programm zuzuweisen, um eine angemessene Leistung während umfangreicher Scavorgänge sicherzustellen.



Hinweis

- Alle Tests von Trend Micro auf Windows Embedded-Plattformen und Storage-Servern werden in einer virtualisierten Umgebung durchgeführt. Da diese Betriebssysteme typischerweise auf kundenspezifischer Hardware (zum Beispiel auf Kassenterminals) laufen, müssen Kunden planen, ihre Zielhardwareplattform vor der Bereitstellung in einer Produktionsumgebung gründlich zu testen. Darüber hinaus sollten Kunden, bevor sie Supportfälle melden, versuchen, Probleme in einer virtualisierten Umgebung zu reproduzieren, da dies die Umgebung ist, die dem Trend Micro Support-Team zur Verfügung steht. Wenn das Problem spezifisch für Bereitstellungen auf kundenspezifischer Hardware ist, kann Trend Micro vom Kunden verlangen, uns Fernzugriff auf eine geeignete Umgebung zu gewähren, bevor wir vollständig auf Supportfälle reagieren können.
 - Trend Micro unterstützt die Security Agent-Installation von Apex One auf Windows-Plattformen mit der Aktiviert-Funktion des Unified Write Filters (UWF) nicht.
-

Erstinstallationen auf Windows Endpunkt-Plattformen



Wichtig

Ressourcenspitzen können auftreten, wenn eine große Anzahl von Anwendungen gleichzeitig auf einem Endpunkt ausgeführt wird. Wenn der Zielendpunkt bereits wenig Speicher oder Festplattenspeicher hat, empfiehlt Trend Micro, die erforderlichen Hardwarekomponenten vor der Security Agent-Installation oder dem Upgrade von Apex One aufzurüsten.

Trend Micro empfiehlt, die minimalen Systemvoraussetzungen als dedizierte Ressourcen für das Security Agent-Programm zuzuweisen, um eine angemessene Leistung während umfangreicher Scavorgänge sicherzustellen.



Hinweis

Alle Tests von Trend Micro auf Windows Embedded-Plattformen und Storage-Servern werden in einer virtualisierten Umgebung durchgeführt. Da diese Betriebssysteme typischerweise auf kundenspezifischer Hardware (zum Beispiel auf Kassenterminals) laufen, müssen Kunden planen, ihre Zielhardwareplattform vor der Bereitstellung in einer Produktionsumgebung gründlich zu testen. Darüber hinaus sollten Kunden, bevor sie Supportfälle melden, versuchen, Probleme in einer virtualisierten Umgebung zu reproduzieren, da dies die Umgebung ist, die dem Trend Micro Support-Team zur Verfügung steht. Wenn das Problem spezifisch für Bereitstellungen auf kundenspezifischer Hardware ist, kann Trend Micro vom Kunden verlangen, uns Fernzugriff auf eine geeignete Umgebung zu gewähren, bevor wir vollständig auf Supportfälle reagieren können.

Trend Micro unterstützt die Security Agent-Installation von Apex One auf Windows-Plattformen mit der Aktiviert-Funktion des Unified Write Filters (UWF) nicht.

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE
Windows 10 (Version 22H2 und früher)	32-bit/64-bit	Home	Keine	Mindestens 1 GHz (32-Bit) / 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor (2 GHz empfohlen)	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) Apex One mit Endpoint Sensor: <ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1,5GB • 2,0GB empfohlen Apex One mit Endpoint Sensor: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 2,0 GB • 3,0 GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert) Standardmäßigen lokalen Anmelde- und Passwort-Protokoll
		Pro		AMD™ 64-Prozessor			
		Pro für Workstations		Intel 64-Prozessor			
		Ausbildung					

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE
	Enterprise						 Hinweis Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.
Windows 11 (Version 24H2 und früher)	64 Bit	Home	Keine	Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) Apex One mit Endpoint Sensor: <ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1,5GB • 2,0GB empfohlen Apex One mit Endpoint Sensor: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 2,0 GB • 3,0 GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert) Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren
		Pro		AMD™ 64-Prozessor			
		Pro für Workstations		Intel 64-Prozessor			
		Ausbildung					
		Enterprise					
		Enterprise LTSC					 Hinweis Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.

Erstinstallationen auf Windows Embedded System-Plattformen



Wichtig

Ressourcenspitzen können auftreten, wenn eine große Anzahl von Anwendungen gleichzeitig auf einem Endpunkt ausgeführt wird. Wenn der Zielendpunkt bereits wenig Speicher oder Festplattenspeicher hat, empfiehlt Trend Micro, die erforderlichen Hardwarekomponenten vor der Security Agent-Installation oder dem Upgrade von Apex One aufzurüsten.

Trend Micro empfiehlt, die minimalen Systemvoraussetzungen als dedizierte Ressourcen für das Security Agent-Programm zuzuweisen, um eine angemessene Leistung während umfangreicher Scavorgänge sicherzustellen.



Hinweis

Alle Tests von Trend Micro auf Windows Embedded-Plattformen und Storage-Servern werden in einer virtualisierten Umgebung durchgeführt. Da diese Betriebssysteme typischerweise auf kundenspezifischer Hardware (zum Beispiel auf Kassenterminals) laufen, müssen Kunden planen, ihre Zielhardwareplattform vor der Bereitstellung in einer Produktionsumgebung gründlich zu testen. Darüber hinaus sollten Kunden, bevor sie Supportfälle melden, versuchen, Probleme in einer virtualisierten Umgebung zu reproduzieren, da dies die Umgebung ist, die dem Trend Micro Support-Team zur Verfügung steht. Wenn das Problem spezifisch für Bereitstellungen auf kundenspezifischer Hardware ist, kann Trend Micro vom Kunden verlangen, uns Fernzugriff auf eine geeignete Umgebung zu gewähren, bevor wir vollständig auf Supportfälle reagieren können.

Trend Micro unterstützt die Security Agent-Installation von Apex One auf Windows-Plattformen mit der Aktiviert-Funktion des Unified Write Filters (UWF) nicht.

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE
Windows 10 IoT	32-bit/64-bit	Enterprise	Keine	Mindestens 1 GHz (32-Bit) / 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor (2 GHz empfohlen) AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 1,5GB 2,0GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Einfache Dateifreigabe deaktiviert Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert) Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren
Windows 11 IoT	64 Bit	Enterprise	Keine	Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 1,5GB 2,0GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert) Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren


Hinweis

Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.

**Hinweis**

- Der Security Agent unterstützt Windows Embedded-Systeme, wenn sie mit bestimmten Hauptkomponenten installiert werden. Weitere Informationen in Bezug auf die erforderlichen Komponenten für Windows Embedded-Systeme finden Sie in der Knowledge Base von Trend Micro (<https://success.trendmicro.com/solution/1105117>).
- Aufgrund der Komplexität von Windows Embedded-Systemen kann Apex One möglicherweise nicht alle optionalen Windows-Komponenten unterstützen. Wenden Sie sich an Ihr technisches Supportteam, wenn es Inkompatibilitäten bei der Verwendung einer Kombination von optionalen Komponenten gibt.

Erstinstallationen auf Windows Server-Plattformen

**Wichtig**

Ressourcenspitzen können auftreten, wenn eine große Anzahl von Anwendungen gleichzeitig auf einem Endpunkt ausgeführt wird. Wenn der Zielendpunkt bereits wenig Speicher oder Festplattenspeicher hat, empfiehlt Trend Micro, die erforderlichen Hardwarekomponenten vor der Security Agent-Installation oder dem Upgrade von Apex One aufzurüsten.

Trend Micro empfiehlt, die minimalen Systemvoraussetzungen als dedizierte Ressourcen für das Security Agent-Programm zuzuweisen, um eine angemessene Leistung während umfangreicher Scavorgänge sicherzustellen.

**Hinweis**

Alle Tests von Trend Micro auf Windows Embedded-Plattformen und Storage-Servern werden in einer virtualisierten Umgebung durchgeführt. Da diese Betriebssysteme typischerweise auf kundenspezifischer Hardware (zum Beispiel auf Kassenterminals) laufen, müssen Kunden planen, ihre Zielhardwareplattform vor der Bereitstellung in einer Produktionsumgebung gründlich zu testen. Darüber hinaus sollten Kunden, bevor sie Supportfälle melden, versuchen, Probleme in einer virtualisierten Umgebung zu reproduzieren, da dies die Umgebung ist, die dem Trend Micro Support-Team zur Verfügung steht. Wenn das Problem spezifisch für Bereitstellungen auf kundenspezifischer Hardware ist, kann Trend Micro vom Kunden verlangen, uns Fernzugriff auf eine geeignete Umgebung zu gewähren, bevor wir vollständig auf Supportfälle reagieren können.

Trend Micro unterstützt die Security Agent-Installation von Apex One auf Windows-Plattformen mit der Aktiviert-Funktion des Unified Write Filters (UWF) nicht.

BETRIEBSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE					
Windows Server 2012	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 1,5GB 2,0GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert) Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren					
		Datacenter										
		Server Core										
Windows Server 2012 R2		Standard	Keine									
		Datacenter										
		Server Core										
Windows Storage Server 2012		Standard	Keine									
		Workgroup										
		Standard										
Windows Storage Server 2012 R2		Workgroup	Keine									
		Standard										
		Premium										
Windows MultiPoint Server 2012		n. v.	Keine									
Windows Server 2012 Failover-Cluster		n. v.	Keine		<ul style="list-style-type: none"> 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 1,5GB 2,0GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert)					
Windows Server 2012 R2 Failover-Cluster		n. v.	Keine									
Windows Server 2016	64 Bit	Standard	Keine	Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestens 1,5GB 2,0GB empfohlen 	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr Remote-Registrierung aktivieren Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert)					
		Datacenter										
		Server Core										
Windows Server 2016 Failover-Cluster		n. v.	Keine									
Windows Storage Server 2016	64 Bit	Standard	Keine									

BETRIEBSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE
		Workgroup					<p>Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren</p> <hr/>  Hinweis Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.
Windows Server 2019	64 Bit	Standard Datacenter Server Core	Keine	Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1,5GB • 2,0GB empfohlen 	<p>Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr</p> <p>Remote-Registrierung aktivieren</p> <p>Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert)</p> <p>Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren</p> <hr/>  Hinweis Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE
Windows Server 2022	64 Bit	Standard Datacenter Server Core	Keine	<p>Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor</p> <p>AMD™ 64-Prozessor</p> <p>Intel 64-Prozessor</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1,5GB • 2,0GB empfohlen 	<p>Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr</p> <p>Remote-Registrierung aktivieren</p> <p>Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert)</p> <p>Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.</p> <hr/>

BETRIEBSSYSTEM		EDITION	SERVICE PACK	PROZESSOR	RAM	VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ	ANDERE
Windows Server 2025	64 Bit	Standard Datacenter Server Core	Keine	Mindestens 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor AMD™ 64-Prozessor Intel 64-Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> • 2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1,5GB • 2,0GB empfohlen 	<p>Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr</p> <p>Remote-Registrierung aktivieren</p> <p>Drucker-/Dateifreigabe in der Windows-Firewall zulassen (falls aktiviert)</p> <p>Standardmäßigen lokalen Administrator aktivieren</p> <hr/> <p> Hinweis Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.</p>



Hinweis

Anforderungen bezüglich Prozessor und RAM für eine bestimmte Plattform finden Sie in den Microsoft-Systemanforderungen für diese Plattform.

Update-Agents



Wichtig

Ressourcenspitzen können auftreten, wenn eine große Anzahl von Anwendungen gleichzeitig auf einem Endpunkt ausgeführt wird. Wenn der Zielendpunkt bereits wenig Speicher oder Festplattenspeicher hat, empfiehlt Trend Micro, die erforderlichen Hardwarekomponenten vor der Security Agent-Installation oder dem Upgrade von Apex One aufzurüsten.

Trend Micro empfiehlt, die minimalen Systemvoraussetzungen als dedizierte Ressourcen für das Security Agent-Programm zuzuweisen, um eine angemessene Leistung während umfangreicher Scanvorgänge sicherzustellen.

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN
Prozessor	Mindestens 1 GHz (32-Bit) / 2 GHz (64-Bit) Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor (2 GHz empfohlen)
RAM	2 GB Minimum (ausschließlich für Apex One)
Verfügbarer Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 1,8 GB• 2,3 GB empfohlen
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1024 x 768 bei 256 Farben oder mehr

Kapitel 4

Upgrades und Virtualisierungsunterstützung

Dieser Abschnitt zeigt die Systemanforderungen für das Aktualisieren des Servers und der Agent-Programme sowie unterstützte Virtualisierungsplattformen.

- *Upgrade-Anforderungen für den Apex One Server auf Seite 4-2*
- *Voraussetzungen für das Upgrade des Security Agent auf Seite 4-2*
- *Anforderungen für die Webkonsole des Apex One Servers auf Seite 4-2*
- *Virtual Desktop Support Systemvoraussetzungen auf Seite 4-3*

Upgrade-Anforderungen für den Apex One Server

Diese Version von Apex One unterstützt das Upgrade von der folgenden Version:

- Apex One

Bevor Sie ein Upgrade durchführen, stellen Sie sicher, dass der Server die erforderlichen Hardwareanforderungen für Ihre Windows-Version erfüllt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Installationen des Apex One Servers auf Seite 1-1](#).

Voraussetzungen für das Upgrade des Security Agent

Apex One Service Pack 1 Patch 4 unterstützt das Upgrade von der folgenden Version:

- Apex One

Behalten Sie Ihre älteren Apex One Server, falls Sie Agents unter Windows XP (oder früher), Windows 8.0 oder Windows Server 2008 (oder früher) haben und diese Agents weiterhin verwalten möchten. Einzelheiten zur Verwaltung dieser Agents finden Sie unter *Nicht unterstützte Betriebssysteme im Installations- und Upgrade-Handbuch*.



Wichtig

Ressourcenspitzen können auftreten, wenn eine große Anzahl von Anwendungen gleichzeitig auf einem Endpunkt ausgeführt wird. Wenn der Zielendpunkt bereits wenig Speicher oder Festplattenspeicher hat, empfiehlt Trend Micro, die erforderlichen Hardwarekomponenten vor der Security Agent-Installation oder dem Upgrade von Apex One aufzurüsten.

Trend Micro empfiehlt, die minimalen Systemvoraussetzungen als dedizierte Ressourcen für das Security Agent-Programm bereitzustellen, um eine angemessene Leistung während umfangreicher Scavorgänge zu gewährleisten.

Anforderungen für die Webkonsole des Apex One Servers

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN
Prozessor	300 MHz Intel Pentium oder vergleichbarer Prozessor
RAM	Mindestens 128MB
Verfügbarer Speicherplatz	Mindestens 30MB

RESSOURCE	VORAUSSETZUNGEN
Anzeige	Monitor mit einer Mindestauflösung von 1366 x 768 bei 256 Farben oder mehr
Browser	<ul style="list-style-type: none"> • Chrome • Microsoft Edge (Legacy- und Chromium-Editionen) <p> Hinweis Die Windows-Benutzeroberfläche wird nicht unterstützt.</p>

Virtual Desktop Support Systemvoraussetzungen

Die folgende Tabelle listet die virtuellen Plattformen auf, die von der Unterstützung von Virtual Desktop unterstützt werden.

VIRTUALISIERUNGSAANBIETER	UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN
VMware	<ul style="list-style-type: none"> • VMware vCenter: 5.x, 6.x, 7.x, 8.x • VMware View: 4.x, 5.x, 6.x • VMware Horizon View: 6.x, 7.x, 8.x
Citrix	<ul style="list-style-type: none"> • Citrix XenServer: 6.x, 7.x

VIRTUALISIERUNGSANBIETER	UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN
HyperV	<p>Hyper-V Server:</p> <ul style="list-style-type: none">• Microsoft Hyper-V Server 2012/2012 R2 (64-bit)• Microsoft Hyper-V Server 2016 (64-bit)• Microsoft Hyper-V Server 2019 (64-bit) <p>Windows Server Hyper-V:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows Server 2012/2012 R2 (64-bit) Hyper-V• Windows Server 2016 (64-bit) Hyper-V• Windows Server 2019 (64-bit) Hyper-V• Windows Server 2022 (64-bit) Hyper-V <p>Windows Hyper-V:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows 10 Pro/Pro für Workstation/Enterprise (64-bit) Hyper-V• Windows 11 Pro/Pro für Workstation/Enterprise (64-bit) Hyper-V

Stichwortverzeichnis

A

Apex One server
 upgrading, 4-2
 web console, 4-2, 4-3
 Windows MultiPoint Server 2012, 1-5
 Windows Server 2012, 1-2
 Windows Server 2012 R2, 1-2
 Windows Server 2016, 1-3
 Windows Server 2019, 1-3
 Windows Server 2022, 1-4

S

Security Agent
 Update-Agent, 3-12
 upgrading, 4-2
 Windows 10, 3-3
 Windows 10 IoT, 3-6
 Windows 11, 3-4
 Windows 11 IoT, 3-6
 Windows MultiPoint Server 2012, 3-8
 Windows Server 2012, 3-8
 Windows Server 2012 Failover
 Clusters, 3-8
 Windows Server 2012 R2, 3-8
 Windows Server 2012 R2
 Failover Clusters, 3-8
 Windows Server 2016, 3-8
 Windows Server 2016 Failover
 Clusters, 3-8
 Windows Server 2019, 3-9
 Windows Server 2022, 3-10

Windows Server 2025, 3-11
 Windows Storage Server 2012,

3-8
 Windows Storage Server 2012
 R2, 3-8
 Windows Storage Server 2016,
 3-8

Windows Storage Server 2016, 3-8

U

Update-Agent, 3-12
 upgrading the Apex One server, 4-2
 upgrading the Security Agent, 4-2

W

web console, 4-2, 4-3
 Windows 10, 3-3
 Windows 11, 3-4
 Windows MultiPoint Server 2012,
 1-5, 3-8
 Windows Server 2012, 1-2, 3-8
 Windows Server 2012 Failover
 Clusters, 3-8
 Windows Server 2012 R2, 1-2, 3-8
 Windows Server 2012 R2 Failover
 Clusters, 3-8
 Windows Server 2016, 1-3, 3-8
 Windows Server 2016 Failover
 Clusters, 3-8
 Windows Server 2019, 1-3, 3-9
 Windows Server 2022, 1-4, 3-10
 Windows Server 2025, 3-11
 Windows Storage Server 2012, 3-8
 Windows Storage Server 2012 R2,
 3-8

**TREND MICRO DEUTSCHLAND GMBH**

Parkring 29 85748 Garching Deutschland
Telefon: +49 (0)89 8393 29700
E-Mail: salesinfo_dach@trendmicro.com

www.trendmicro.com

Artikelnummer: APGM410023/250825